

Interkulturelle Fahrradwerkstatt

Zielgruppen

Jugendliche Geflüchtete und Jugendhausbesucher_innen, Bürger_innen aus St. Johann

Projekinhalt und Verlauf

St. Johann besteht aus 6 Teilorten im Abstand von 2-3km. Der Bedarf an Verbindungen zwischen den einzelnen Teilorten ist hoch und kann zu großen Teilen per Fahrrad abgedeckt werden. Viele Geflüchtete verfügen über mehr oder weniger funktionstüchtige Fahrräder, neben der Instandsetzung muss auch die laufende Wartung sichergestellt sein. Im Jahr 2017 wurde hierzu direkt neben dem Jugendhaus in einer Scheune eine Fahrradwerkstatt eingerichtet. Durch die Nähe zum Jugendhaus entstand so ein gemeinschaftlich organisierter Lern- und Erfahrungsraum. Zusätzlich zur Möglichkeit, ganz praktisch unter Anleitung und Hilfe Fahrräder reparieren zu können, wird es neben den regulären Öffnungszeiten auch spezifische Kurse rund um das Thema Fahrrad geben. Darüber hinaus stehen die durch die Fahrradwerkstatt vermittelten vielfältigen sozialen Beziehungen zwischen unterschiedlichen Gruppen (Jugendhausbesucher_innen, Menschen mit Fluchterfahrung, Bürger_innen aus St. Johann) im Mittelpunkt. Die Fahrradwerkstatt dient in dieser Hinsicht auch als informeller Treffpunkt zum gegenseitigen Austausch.

Projektziele

- Fortführung der regulären Öffnungszeiten und Ausbau der Reparaturen
- Weitere Integration von Jugendlichen mit Fluchterfahrung in die Fahrradwerkstatt/Jugendhaus
- Durchführung von Kursen zur Reparatur und Wartung von Fahrrädern
- Unterstützung der Geflüchtete im Hinblick auf die soziale Integration in eine Gemeinde im ländlichen Raum

Kooperationspartner_innen & Vernetzung

AK Asyl, Schule, Vereine

Kontakt

Jugendhaus St. Johann

Michael Schaller

Ohnastetterstr. 12, 72813 St. Johann

Tel.: 07122 82990

E-Mail: info@juha-st-johann.de